

Eignungskriterien des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs - Matrix

	Hinweis zu Bergergemeinschaften: Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird auf die Möglichkeit der Bildung von Bergergemeinschaften aus Architekt:innen hingewiesen. Bei Bergergemeinschaften können die Kriterien in Summe erfüllt werden.
	Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Unterlagen einzureichen: a) Vollständig ausgefüllter Teilnahmebogen-Eigenerklärung (HE_Teilnahmebogen_Eigenerklärung.pdf) b) Referenzblatt mit genannter Referenz, 1 DIN A4 Seite als pdf c) falls Bergergemeinschaften: separater Teilnahmebogen und das beiliegende Formular IV_128F_Erklärung_Bewerber_Bietergemeinschaft.pdf d) falls Nachunternehmer mit Eignungsleihe: separater Teilnahmebogen und die beiliegenden Formulare IV_126F_Verpflichtungserklärung_anderer_Unternehmer.pdf und IV_125F_Unteraufträge_Eignungsleihe.pdf
Nr.	Kriterien / Unterkriterien und Anforderungen
1.	MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFS AUSÜBUNG
1.1	Eigenerklärung der Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt im Wettbewerbsverfahren sind gem. § 4 Abs. 1 RPW 2013 Architekt:innen im Sinne von Ziffer 1 bis 3: 1. Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in berechtigt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. 2. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. 3. Bergergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied die Teilnahmeberechtigung erfüllt.
2.	MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT
2.1	Eigenerklärung über den durchschnittlichen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für das Leistungsbild der Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021. MINDESTANFORDERUNG: Dieser Umsatz muss pro Jahr mind. 160.000 € netto betragen.
2.2	Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten inkl. Bürohhaber:innen, die über einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder Ingenieurwesen oder eine vergleichbare Berufsqualifikation im Leistungsbild Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021 oder vergleichbar verfügen, in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). MINDESTANFORDERUNG: Diese Anzahl muss pro Jahr mindestens 2 betragen.

Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Haus Europa, Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin



Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW für Architekt:innen als Generalplanende

mit EU-weiter Ankündigung, vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VgV und RPW 2013 und nachgeschaltetem VgV-Verfahren mit den Preisträger:innen

2.3	Eigenerklärung, dass im Fall einer Angebotsabgabe nach Abschluss des Wettbewerbs eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Bedingungen nachgewiesen wird: MINDESTANFORDERUNG: eine Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis, mind. 2-fach maximiert, beauftragte Tätigkeit als Generalplaner ist nachweislich im Deckungsumfang enthalten, die Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre mit Erweiterungsklausel bei unverschuldetem Versäumnis, eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Umweltschadenversicherung sind mit eingeschlossen. Sollte eine Versicherung mit den genannten Anforderungen nicht bestehen, ist zur Angebotsabgabe im anschließenden Verhandlungsverfahren eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorzulegen, mit der er den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung zusichert. Jedes Mitglied im Fall einer Bergergemeinschaft hat eine entsprechende Erklärung abzugeben.
2.4	Verpflichtungserklärung: Mindestanforderung: Der / die Bewerber:in verpflichtet sich im Fall der Auftragsvergabe folgende Anforderungen an die Generalplanung zu erfüllen. Diese kann im eigenen Büro oder durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erfolgen. Der Nachweis ist von den Preisträgern im nachgeschalteten VgV-Verfahren zu erbringen. • Projektleitung Generalplanung: Architekt*in /Ingenieur*in, mind. 7 Jahre Berufserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten brutto • Stellvertretende Projektleitung Generalplanung: Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 5 Jahre Berufserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten brutto • Oberleitung Generalplanung: Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 5 Jahre Bauleitungserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten brutto. Die Oberleitung kann auch bei entsprechender Eignung von der Projektleitung oder der stellvertr. Projektleitung erbracht werden.
3.	Mindestanforderung: Nennung 1 Referenz mit den folgenden zwingenden Bedingungen
a)	Die Referenz ist dem/der Bewerber/in eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro oder als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition für ein anderes Büro erbracht worden. Wurden Referenzen für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist der Name des beauftragten Büros anzugeben (die Ausloberin behält sich vor, die eingereichte Referenz zu verifizieren).
b)	Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 gemäß HOAI § 34 oder vergleichbar und mindestens Honorarzone III oder vergleichbar beauftragt.
c)	Es handelt sich um einen realisierten 100%igen eigenständigen Neubau in Holzbauweise (Konstruktion und Fassade).
d)	Bauwerkskosten der Referenz nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 3 Mio. € brutto.
e)	Die Leistungen der LP 8 sind abgeschlossen, die Fertigstellung des Gebäudes (Übergabe an den Bauherren) war im Zeitraum vom 01.08.2016 bis 31.07.2026.